

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierung der Sporthalle an der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag erteilt die Projektgenehmigung und die Mittelfreigabe für die Sanierung der Sporthalle an der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar.

Die geplanten Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 7.500.000 € (brutto).

Begründung:

Die Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar ist mit rund 1300 Schülerinnen und Schülern eine der größten Gesamtschulen des Landkreises.

Die aus den 1960er Jahren stammende Sporthalle der Schule weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf und bedarf dringend einer Generalsanierung. Aufgrund von statischen Problemen der Dachkonstruktion, die im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten zur Sanierung festgestellt wurden, musste die Sporthalle aus Sicherheitsgründen vorsorglich geschlossen werden. Durch die geplante umfassende Sanierung der Sporthalle soll sowohl für den Schulsport als auch für den Vereinssport wieder eine moderne Sportstätte bereitgestellt werden.

Neben der Ertüchtigung der gesamten Gebäudehülle und der Verbesserung des energetischen Standards ist auch die Optimierung des Nebenraumtraktes durch eine Umstrukturierung vorgesehen. Zudem ist eine Verbesserung bzw. Herstellung der notwendigen Flucht- und Rettungswege, sowie die Ertüchtigung der Bauteile auf die geforderten Brandschutzklassen geplant. Die Kubatur der eigentlichen Halle bleibt erhalten.

Die Dachkonstruktion der Sporthalle muss aufgrund von baulichen Schäden an den bestehenden Brettschichtbindern vollständig erneuert werden. Die Installation einer PV-Anlage auf der Dachfläche ist vorgesehen und in der Kostenschätzung bereits enthalten. Die Fassaden werden gedämmt und die Fenster erneuert.

Es ist geplant, dass das Gebäude den Energieeffizienzstandard EG 55 EE erreicht. Damit werden die Anforderungen für das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ übertroffen (gefordert ist EG 70 EE) sowie die Mindestanforderungen der Kommunalrichtlinie Energie erfüllt.

Im Zuge der gesetzlich vorgegebenen kommunalen Wärmeplanung wird seitens der Stadtwerke Gießen aktuell geprüft, ihr bestehendes Fernwärmenetz bis zur Clemens-Brentano-Europaschule zu erweitern. Die Planung dafür soll im März 2024 vorliegen, eine Umsetzung wäre laut SWG in 2025 möglich. Der Landkreis ist bestrebt, für den Fall einer zeitnahen Realisierung, die Schule inkl. der Sporthalle an das neue Fernwärmenetz anzuschließen.

Die Baumaßnahme umfasst eine vollständige energetische Sanierung. Es ist eine Gebäudehülle geplant, die thermisch optimiert ist und Wärmeverluste reduziert. Die Beleuchtung wird durch eine tageslichtabhängige Lichtsteuerung mit energiesparenden LED-Leuchten realisiert. Aufgrund der angestrebten Luftdichtheit im Gebäude und der Verbesserung der Luftqualität ist eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung vorgesehen.

Um dem Brandschutz gerecht zu werden, wird eine Trennung der beiden Gebäudeteile (Sporthalle / Schwimmhalle) vorgenommen. Dies ist im Rahmen der Erstellung des ganzheitlichen Brandschutzkonzeptes berücksichtigt. Alle Oberflächen werden erneuert, ein neuer Prallschutz angebracht und der vorhandene Sportboden erneuert. Die gesamte Haustechnik wird erneuert und gemäß dem heutigen Stand der Technik ausgeführt. Der Nebenraumtrakt wird vollständig überarbeitet und neu strukturiert, da er nicht dem heutigen Stand der Technik entspricht und nicht vollständig barrierefrei ist. Der aktuelle Gymnastikraum soll zu einem Multifunktionsraum erweitert werden, sodass neben dem praktischen Sport auch zum Beispiel Theorieunterricht für den Sport-Leistungskurs angeboten werden kann.

Es ist geplant, mit der Sanierungsmaßnahme im Sommer 2024 zu beginnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel stehen gemäß § 99 HGO als Fortführungsmaßnahme auf Grundlage der erstmaligen Kostenschätzung in Höhe 7,2 Mio. € (brutto) im Teilfinanzhaushalt 21.8.01.10 Maßnahme Nr. 112 zur Verfügung. Der neue GAB beträgt nun nach aktueller Kostenberechnung 7,5 Mio. €. Der Differenzbetrag in Höhe von 300.000 € wird über die Änderungsliste nachgemeldet und in der Finanzplanung 2025 berücksichtigt.

Es liegt eine Förderzusage des Bundes im Rahmen des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ über 990.000 Euro vor. Mit den Kommunen Lollar und Staufenberg wurde bereits eine Vereinbarung abgeschlossen, in der die Beteiligung der Kommunen an den Investitionskosten in Höhe von 25 Prozent geregelt ist. Weitere Fördermöglichkeiten werden geprüft und beantragt.

Mitzeichnung:

I. Kupski, stellv.
Fachdienstleiter

O. Karpuz-Khanaga,
Sachbearbeiter

M. Rohrmus,
Fachbereichsleiter

Christopher Lipp,
Erster
Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____

vom:

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung